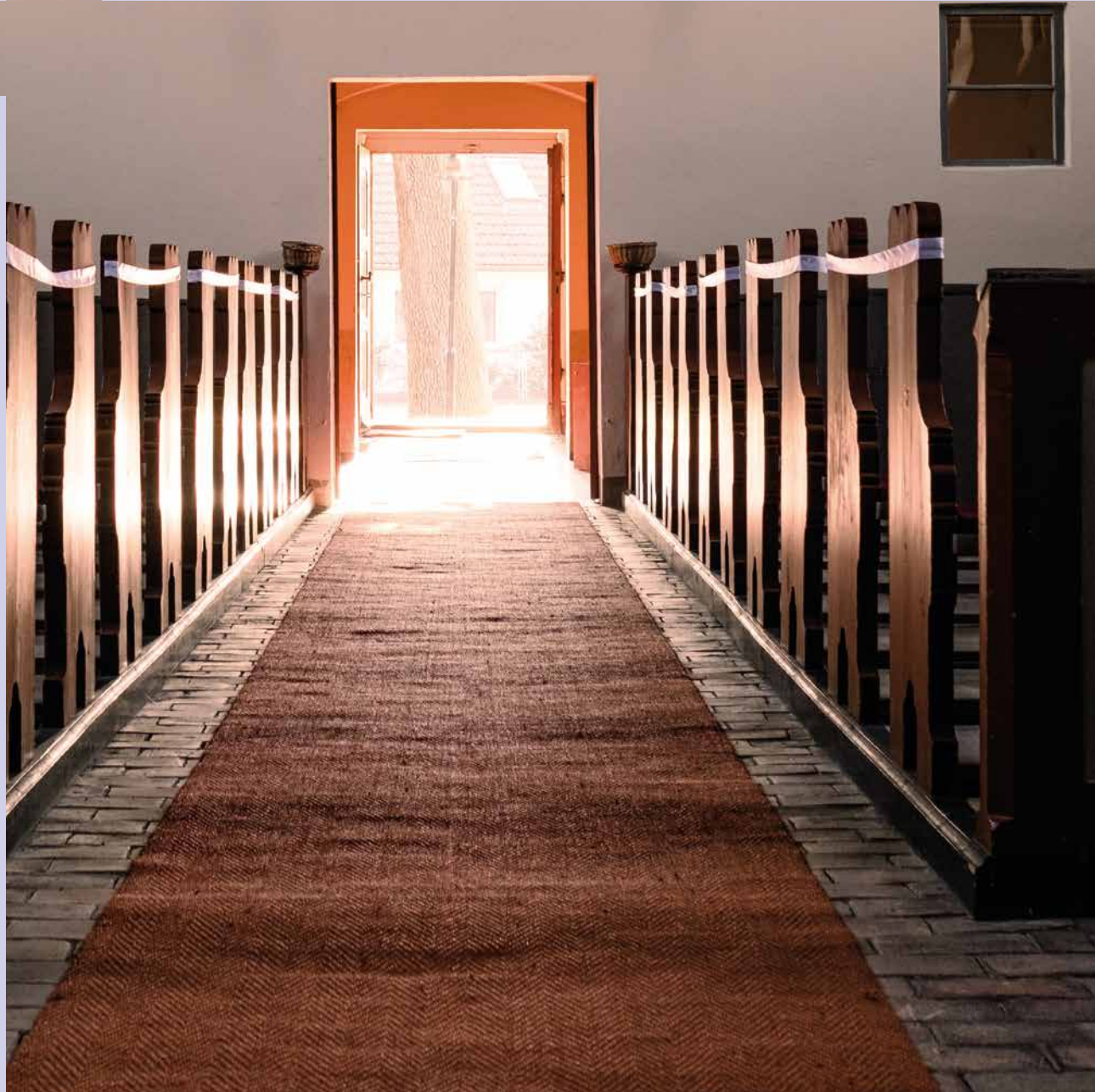


Kirchblick

November 2021–Januar 2022



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
BESTENSEE-PÄTZ, GRÄBENDORF-DREIKIRCHEN



Gedanken auf dem Weg

„Müßiggang ist Gotteslästerung“, so schalmeite es früher häufiger in meinen Ohren. Also auf, los, schneller, weiter. Wie so oft im Leben, legt man schlechte Gewohnheiten nicht mehr ab. Die von Soziologen so genannte Rush Hour des Lebens hat wenig von Tatenlosigkeit. Warum diese Episode so genannt wird, weiß jeder, der den morgendlichen und abendlichen Kampf und Krampf im städtischen Straßenverkehr schon einmal erlebt hat. Man ist dauerhaft gestresst, es ist ein Stop und Go, ein Hetzen zwischen allen Verpflichtungen. Und Psychologen attestieren manchen Menschen in dieser Lebenszeit sogar eine Form des Erschöpfungstolzes – das potentielle Burnout quasi als Belohnung für alle Anstrengungen obendrauf. Selbst das Lieblingshobby degeneriert dann zur terminlichen Verpflichtung statt eine erholsame Pause zu sein. Ein Blick in die sozialen Medien und die Gestaltung des Wochenendes ist keine Inspiration mehr, sondern gefühlte Verpflichtung. Kein Platz für Müßiggang.

Und während es so chaotisierte, kam plötzlich eine Zeit über uns alle, in der sehr viel Zeit, Raum und Platz für Müßiggang war. Dies zeigte sich sogar daran, dass die Jogginghose im vergangenen Jahr das meistverkaufte Kleidungsstück war. Ein modisches Symbol des Müßigganges. In dieser Zeit hat sich jeder seinen persönlichen Müßiggang

gesucht, ja suchen müssen. Es wurde Brot gebacken, Miniatur-Gärten auf Balkonen entstanden, es wurden neue Sprachen gelernt. All das geschah, weil plötzlich Zeit und Raum war. Es war keine lästige Pflicht, sondern für Viele ein tiefes inneres Bedürfnis. Es konnte das erfüllt werden, wovon der eine oder die andere vielleicht schon lange insgeheim geträumt hatte. Irgendwie war da mehr Zeit. Mehr Zeit zum Nachsinnen, mehr Zeit zum Nachspüren. Als der Stecker des pulsierenden Alltags gezogen wurde,



reifte manchmal erst die Erkenntnis, was wirklich im Alltag zählt und fehlt, wo wir vielleicht mehr Müßiggang wollen und brauchen, wo wir alte Gewohnheiten ablegen müssen und dabei kein schlechtes Gewissen mehr empfinden (wollen).

Ich wünsche uns allen, dass wir nun, da unser Leben wieder anläuft, weiter nachspüren und weiter nachfragen, wie wir unsere Zeit füllen wollen. Ich wünsche uns allen, dass wir all unsere Vorhaben mit Liebe und Hingabe leben können, und nicht, weil es uns der Terminkalender oder eine vermeintliche gesellschaftliche Erwartung diktiert.

Ich möchte nicht daran glauben, dass Gott es als lästerlich empfindet, wenn ich genussvoll im Garten ein Buch lese oder bewusst hinterfrage, ob es jenen Termin in der sowieso schon überfüllten Woche wirklich braucht. Ich möchte daran glauben, dass er mit einem liebenden Auge auf mich blickt und mir jeden Müßiggang gönnt. Vielleicht schmunzelt er sogar über meine Jogginghose.

So wie auch Gott am siebten Tag auf sein Werk blickte und ruhte, nachdem er mit voller Hingabe seine Schöpfung vollendet hatte, braucht es für uns manche Stunde des Müßiggangs, um mit Hingabe all unsere Vorhaben und Wünsche umsetzen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen, wann immer Sie sich danach fühlen, genussvollen Müßiggang, bei dem Sie sich Gottes liebendem Blick und seinem wohlwollenden Ja zu all Ihrem Sein und Ihrem Tun in Ihrem Tempo und nach Ihrem Maß gewiss sein können. Denn: „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ Prediger 3,1

Heilig Abend

Wie in so vielem Alltäglichen und gewohnt Vertrautem, gilt es auch bei den großen Festen neu und anders zu denken und zu planen. Denn wieder stehen wir vor den Fragen: Was wird Heilig Abend werden? Wie wird Heilig Abend werden? Wo und mit wem und was ist dann wohl erlaubt?

Im letzten Jahr kam die Empfehlung der Landeskirche, die Gottesdienste an Heilig Abend auszusetzen, sehr kurzfristig. Wir als Kirchengemeinden haben dennoch versucht, mit unseren offenen Kirchen, Raum zur Einkehr und Ruhe zu schaffen. Um in diesem Jahr besser vorbereitet zu sein, haben die Gemeindegemeinderäte beschlossen, den Heilig Abend anders zu gestalten als wir ihn aus der Zeit vor der Pandemie kennen.

Das größte Hindernis für den Gottesdienst – so wie wir ihn gewohnt waren – sind die weiterhin geltenden Mindestabstände, denn durch diese können nur noch ein Drittel der Plätze in den Kirchen besetzt werden. Damit aber alle die Möglichkeit haben, an Heilig Abend einen Gottesdienst zu erleben und wieder gemeinsam diesen besonderen Abend zu feiern, bieten wir an diesem Tag kurze, aber stimmungsvolle Andachten an. 20 Minuten, in denen wir singen, denn das gehört wie der Christbaum fest zu diesem Tag dazu. 20 Minuten, in denen

wir beten, für all das, was uns auf dem Herzen liegt und was wir in Gottes Hand legen wollen. 20 Minuten, in denen wir unsere Liebe teilen und gemeinsam das Wunder dieser Nacht feiern.

Wir feiern um

14:30 Uhr, 15:15 Uhr und 16 Uhr in der Kirche in Prieros,
17 Uhr und 17:45 Uhr in der Kirche in Bestensee,
und **23:00 Uhr** in der Kirche in Gräbendorf.

Bitte bringen Sie zu den Andachten einen Mundschutz mit. Ob und inwieweit eine vorherige Anmeldung für die einzelnen Andachten notwendig sein wird, wissen wir noch nicht. Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Homepage unter

www.bestensee-graebendorf.de.

Wir hoffen, Anfang Dezember genauere Informationen zu haben und diese dann über die Homepage kurzfristig an Sie weitergeben zu können.

Neben allem Ungewohnten und Neuem, bleibt eines sicher: Es ist nicht an uns Heilig Abend zu retten, denn nicht wir sind es die IHN retten, sondern das Wunder des Heiligen Abends rettet UNS.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Jaumann

Zum Inhalt

Worte für den Weg	2
Editorial	3
Gottesdienste	4–5
Kirchenmusik	6–7
Kirche mit Kindern und Jugendlichen	8
Ein Einblick	9–10
Ein Rückblick	11
Ein Ausblick	12–14
Freud und Leid	15
Adressen und Kontakte	16

Redaktionell verantwortlich:
K. Noglik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

C. Borleis, Kirchenmusik
F. Jaumann, Pfarrsprengel
Bestensee-Gräbendorf

Layout: K. von der Lippe

Bildnachweis Titelbild:
Thomas Hartzendorf

Herausgeber:
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee



Gottesdienste

- L Lektoren verantworten den Gottesdienst
- F Familiengottesdienst
- A Gottesdienst mit Abendmahl
- T Taufe im Gottesdienst

DRITTLLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR 07.11.2021

9.00 Uhr	Gräbendorf	L
10.30 Uhr	Bestensee	L

VORLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR 14.11.2021

9.00 Uhr	Prieros	L
10.30 Uhr	Bestensee	L

BUSS- UND BETTAG 17.11.2021

19.00 Uhr Bestensee

EWIGKEITSSONNTAG 21.11.2021

9.00 Uhr Gräbendorf
10.30 Uhr Bestensee

ERSTER ADVENT 28.11.2021

10.30 Uhr Bestensee T

ZWEITER ADVENT 05.12.2021

16.00 Uhr Kino in der Kirche in Prieros

DRITTER ADVENT 12.12.2021

10.30 Uhr Bestensee L

VIERTER ADVENT 19.12.2021

16.00 Uhr Gemeinsames Christbaumschmücken in der Kirche in Gräbendorf



Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt. Bitte informieren Sie sich auch unter: www.kirche-bestensee-gräbendorf.de über die aktuellen Gottesdienste.

HEILIG ABEND 24.12.2021

14:30 Uhr, 15:15 Uhr, 16:00 Uhr Prieros

17:00 Uhr, 17:45 Uhr Bestensee

23:00 Uhr Gräbendorf (Die Kirche in Gräbendorf wird an Heilig Abend ganztägig zum persönlichen Gebet geöffnet sein.)

ALTJAHRESABEND 31.12.2021

17.00 Uhr Prieros

1.SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST 02.01.2022

9:00 Uhr Prieros L

10:30 Uhr Bestensee L

1.SONNTAG NACH EIPHANIAS 09.01.2022

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

2.SONNTAG NACH EIPHANIAS 16.01.2022

10.30 Uhr Bestensee L

3.SONNTAG NACH EIPHANIAS 23.01.2022

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS 30.01.2022

9:00 Uhr Dolgenbrodt

10:30 Uhr Bestensee

4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT 06.02.2022

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee



Chöre

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Donnerstags 15.15–16.15 Uhr
Mittenwalde, Propstei

JUGENDCHOR AB KLASSE 7

Donnerstags 18.30–20 Uhr
Mittenwalde, Propstei

REGIONALKANTOREI

Montags 19.30–21 Uhr
Mittenwalde, Propstei

FLÖTENCHOR

JUGEND UND ERWACHSENE

Montags 17.30–18.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung Kantorin C. Borleis

POSAUNENCHOR

Mittwochs 19–20.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung A. Lehmann

SINGTREFF

Donnerstags 19–20.30 Uhr
Gräbendorf, Gemeindehaus
Leitung A. & J.-P. Erichsen

Kirchenmusik

Liebe Leserinnen und Leser

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss nur Kraft gewinnen – und endlich ist es groß“ – so heißt es in einem bekannten Kinderlied von Gerhard Schöne. Vielleicht muss auch unsere Kinderchorarbeit in Bestensee wieder ganz klein beginnen.

Hier und in den umliegenden Orten wohnen viele junge Familien mit kleinen Kindern, und die möchte ich alle einladen, mit mir einen Spatzenchor zu gründen!

Der Spatzenchor ist ein Chor für die vier- bis siebenjährigen Kinder. In ihm wollen wir auf musikalische Entdeckungsreise gehen: die eigene Stimme erkunden, viele neue Lieder kennenlernen und singen, Rhythmusinstrumente spielen und ganzheitliche Musikerfahrungen durch Bewegung und mit Malen und Spielen zu machen.

Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, in dieser halben Stunde dabei zu bleiben und gern auch mitzusingen. So lässt sich das Gelernte auch zu Hause leichter wiederholen und gemeinsam macht es sowieso am meisten Spaß!

Am Dienstag, 11. Januar 2022, soll es losgehen. Wir beginnen um 16 Uhr im **Gemeindehaus in der Reuterstr. 16.**

Nach einer halben Stunde Spatzenchor sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Keksen noch ein wenig zu bleiben und ins Gespräch zu kommen, Spiele zu spielen und den Spielplatz zu erobern. Bitte sagen Sie dies auch weiter, damit aus dieser Idee ein tolles Angebot für die Kinder wird.

Fragen, Informationen und Anmeldungen bitte direkt an mich, meine Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Kirchenmusikerin **Christine Borleis**



KONZERTE IN DER REGION 4

CHORPROJEKT IN DER ADVENTSZEIT

Samstag 18.12.21, 17 Uhr

Mittwoch, 22.12.21, 17 Uhr

Herzliche Einladung zu zwei ganz besonderen Adventskonzerten am Samstag, dem 18. Dezember um 17 Uhr in der St.-Moritz-Kirche in Mittenwalde und am Mittwoch, dem 22. Dezember um 20 Uhr im Klubhaus Ludwigsfelde! Auf dem Programm stehen „Ein Kranz von Lobechören“ („A Ceremony of Carols“) von Benjamin Britten, das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns und „O komm, o komm, du Morgenstern“ von Sebastian Cyliax (Uraufführung) für gemischten Chor, Solisten, Harfe und Streichorchester unter der Leitung von Christine Borleis (Mittenwalde) und Kathrin Hallmann (Ludwigsfelde). Es singt ein Projektchor, der sich aus dem Kirchenchor St. Michael Ludwigsfelde, der Regionalkantorei Mittenwalde und aus Gästen aus dem Kirchenkreis gebildet hat.



**CHORPROJEKT
IN DER
ADVENTSZEIT**

Benjamin Britten:
A Ceremony of Carols/Ein Kranz von Lobechören

Camille Saint-Saëns:
Oratorio de Noël op. 12

Sebastian Cyliax
O komm, o komm, du Morgenstern – Uraufführung

Aufführungen

Samstag, 18. Dezember 2021, 17 Uhr
Kirche St. Moritz in Mittenwalde

Mittwoch, 22. Dezember 2021, 20 Uhr
Klubhaus Ludwigsfelde

Für das Konzert in Mittenwalde:

Die platzbezogenen Karten (15 € / 13 € / 11 € / 7 €) sind im Vorverkauf im Pfarramt Mittenwalde erhältlich. Im Vorverkauf sind sie um jeweils 2 € günstiger
Start des Vorverkaufs: 8.11.21
Tel: 033764-20331,
15749 Mittenwalde, Yorckstr. 25,
Kirchengemeinde-Mittenwalde@kkzf.de
Der Einlass beginnt 16.15 Uhr,
es gilt – Änderungen vorbehalten
– die 3G-Regel.

HEILIG-GEIST-KIRCHE TEUPITZ

Advents- und Weihnachtsmusik

Sonntag, 12.12.21, 17 Uhr

Kirchenchöre und Posaunenchöre
Teupitz und Sperenberg, Regionalkantorei
Mittenwalde

ST.-MORITZ-KIRCHE MITTENWALDE

Musikalisches Krippenspiel

Sonntag, 19.12.21, 16 Uhr

Regionaler Kinder- und Jugendchor

„Die musikalische Weihnacht“

Sonntag, 26.12.2021, 17 Uhr

Chöre und Gruppen der Region singen
und spielen weihnachtliche Chor- und
Instrumentalmusik

Aktuelle Informationen unter www.kkzf.de

Kirche mit Jugendlichen

RÜCKBLICK

Die JG Bestensee ist nach den Ferien wieder gut gestartet. Manche kommen nun seltener, weil sie zum Beispiel Ausbildungen oder ein Studium begonnen haben. Dafür sind andere dazu gekommen und fassen gerade Fuß in der Gruppe.

Es ist schön zu sehen, wie Jugendliche ihre Wege gehen und eines ist klar: eine Gruppe verändert sich, wenn neue Leute dazu kommen. Auf diese Veränderungen und auf alles, was die JG in diesem Schuljahr miteinander erleben wird, sind wir alle sehr gespannt.

Weiterhin auf unserem Plan stehen aber nach wie vor gemeinsames Kochen, Ausflüge, Themen des Lebens und Glaubens und die Planung von Jugendgottesdiensten. Außerdem ist es auch geplant, dass einige, die nun zur JG gehören auch in der Konfizeit als Teamer:innen mitwirken.

Die JG-Bestensee trifft sich jeden Montag ab 19 Uhr im Gemeindehaus in Bestensee (Reuterstr. 16, 15741 Bestensee)

Infos und Einblicke gibt's auf instagram @jgbestensee

TEAMER:IN WERDEN?

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn Jugendliche aus unserer Region an der Teamer:innen-Ausbildung des Kirchenkreises (EhrenamtlichenSchulung) teilnehmen. Die EaS beginnt in diesem Jahr am 12.11. und umfasst innerhalb eines Jahres vier gemeinsame Wochenenden. Flyer sind bei mir erhältlich. (katrin.noglik@kkzf.de)

WEITERE TERMINE AUS DER KREISKIRCHLICHEN JUGENDARBEIT:

nächster Kreis-Jugend-Konvent: ihr habt Lust, euch an Entscheidungen der Jugendarbeit zu beteiligen? Dann ist der KJK genau das richtige für euch! Das nächste Mal tagt der KJK am **06.11.** Wir fahren gemeinsam mit dem Kirchenkreis-Bus hin.

am 03./04.12. feiern wir mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis den **Langen Advents-Kreisjugendabend.** Dieser findet in Bestensee statt und wir werden dort übernachten. Auf dem Programm stehen: Andacht, Musik, backen, spielen und vieles mehr.



am 21.01.2022 gibt es den nächsten **Third Friday**, unseren Band- und Musikabend, der in verschiedenen Kirchen im Kirchenkreis stattfindet. Am 21.01.22 sind wir in Groß Machnow, Mitfahrplätze im Kirchenkreis-Bus sind vorhanden.

Ein EinBlick

AND THE WINNER IS...

Nach dem Start unseres zweiten Foto-Wettbewerbs für das Cover des Gemeindebriefes erreichten uns zahlreiche Schnappschüsse aus dem Umfeld unserer Kirchen und Gemeinde. In einer gemeinsamen Sitzung der Gemeindeglieder Bestensee-Pätz und Gräbendorf-Dreikirchen haben sich die Mitglieder im September für ein Motiv aus der Prieroser Dorfkirche entschieden, welches uns von Thomas Hartzendorf zugesandt wurde. Dieses wird nun für ein Jahr das Titelbild des KirchBlicks. Mit dem Blick aus dem Kirchraum auf das Portal öffnet sich eine neue Perspektive auf den Kirchraum, so wie sich mit unserem KirchBlick für manch einen auch ein neuer Blick in unsere Kirchen und Gemeinden eröffnet.



Wir danken allen Teilnehmenden für ihre zahlreichen Eindrücke und Einsendungen und gratulieren sehr herzlich dem Gewinner-Motiv sowie seinem Fotografen.

LIEBE GENERATION Ü60

mit dem Projekt „Best Seeniors – Gestärkt ins Alter“ möchten wir Menschen ab dem 60. Lebensjahr dabei unterstützen, „aktiv und selbstbestimmt zu altern“. Wir informieren und beraten Sie bei Fragen rund um den Ruhestand: Wie stelle ich mir meine Zukunft im Alter vor? Wird die Rente reichen und welche Unterstützung steht mir zu? Wie gestalte ich meine freie Zeit? Wie kann ich meine Erfahrungen und Kenntnisse weiterhin sinnvoll einbringen? Die Beratung findet je nach Wunsch vor Ort in Heidesee, im Mehrgenerationenhaus Bestensee, im Stellwerk 8 in Königs Wusterhausen, telefonisch oder per Videogespräch statt.

Gemeinsam mit Ihnen und für Sie gestalten wir (Gruppen-)Angebote in Heidesee, Bestensee und Mittenwalde. Ob gemeinsam wandern gehen, Wissen und Erfahrungen austauschen oder sich ehrenamtlich engagieren, die Themen und Anliegen Ihrer Generation stehen im Mittelpunkt.

Unser Projekt findet in Kooperation mit dem ALV Brandenburg statt und wird im Rahmen des Bundesprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Herzliche Grüße, Tatjana Uckert, Kristina Schulz und Theresa Kuper

EHRENAMTS-BÖRSE AKTUELL



An dieser Stelle möchten wir künftig um Ihre Mithilfe werben und informieren, in welchen Bereichen Ihre Hilfe aktuell sehr willkommen ist.

Nach wie vor suchen wir ehrenamtlich Helfende, die an den Sonntagen in unserer Kirche in Bestensee den Kirchdienst übernehmen. Dieser Dienst ist ein großes Geschenk an unsere Gemeinde, bereitet er doch den Kirchraum so vor, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können und sich alle Besuchenden willkommen fühlen. In unseren Kirchen liegen Listen aus, in die Sie sich gerne für Ihre Mithilfe eintragen können. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie mehr über den Kirchdienst erfahren wollen oder eine andere Idee für Ihren persönlichen ehrenamtlichen Einsatz haben.

Daneben freuen wir uns besonders in den Herbstmonaten über fleißige Hände, die auf den Kirch- und Gemeindegärten mithelfen, die Laubberge zu bündigen und die Areale winterfest zu machen. Für Rückfragen auch zu diesem Ehrenamts-Bereich können Sie gerne jederzeit auf uns zukommen.

Ein EinBlick

BALD GESCHICHTE – UNSER DACHSCHADEN

Noch vor rund sechs Jahren war die Scheune auf dem Gräbendorfer Pfarrhof zu einem Lagerplatz degradiert worden. Überwuchert vom Hopfen und Lagerstätte zahlloser Jahrzehnte Gemeindelebens, fristete sie ein trauriges Dasein und wurde nie genutzt. In zahlreichen Stunden persönlicher Arbeit hat der Pfarrer sie ob ihres erkennbaren Potentials unter anderem entrümpelt und den Ziegelboden freigelegt. Auch wurden kleine Ausbesserungsarbeiten vorgenommen und alte Balken im Inneren der Scheune teilweise ersetzt. Durch die kostenfreie Hilfe eines ehrenamtlichen Technikers wurden in den vergangenen Jahren zudem neue Verkabelungen gelegt und neue Licht-

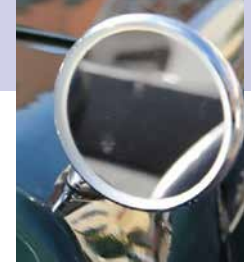
technik installiert. In den Sommermonaten dieses Jahres wurde ein Boden in den mittleren Teil verlegt, sodass im kommenden Jahr in der TanzScheune mit sicherem Tritt geschwoft werden kann. Nachdem die Scheune aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt wurde, ist sie in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Raum für Veranstaltungen geworden. Unser weit über die Gemeindegrenzen bekanntes ScheunenKino begeistert Jung und Alt, der Erntedank-Gottesdienst und das anschließende Fest sowie viele weitere Feierlichkeiten und Zusammentreffen unter dem Jahr sind in der Scheune heimisch geworden. Auch für die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Dorfclub Gräbendorf sowie für die Jugendlichen der Konfirmanden-Zeit ist

die Pfarrhof-Scheune Treffpunkt. Leider nagt an diesem wunderschönen Gebäude der Zahn der Zeit und das Dach wird zunehmend undicht. Da die finanziellen Mittel der Gräbendorfer Gemeinde aufgrund der Vielzahl und Beschaffenheit ihrer Gebäude sehr begrenzt sind, haben wir uns um finanzielle Förderungen für das Vorhaben einer Dachsanierung bemüht.

Mithilfe des Spreewald-Vereins wurde ein Förderantrag für EU-Mittel ausgearbeitet und vorab bewilligt. Als eines von dreizehn Projekten aus dem Landkreis Dahme-Spreewald erhalten wir einen signifikanten Beitrag aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union. Darüber hinaus laufen derzeit noch Verhandlungen mit zwei weiteren potentiellen Förderern. Wir hoffen sehr, dass wir mit einer Zusage für weitere Finanzmittel das Projekt der Dachsanierung auf solide finanzielle Füße stellen können. Wenn alle Förderzusagen vorliegen, wird die Gemeinde Gräbendorf-Dreikirchen eine Ausschreibung für die Baumaßnahmen durchführen und hoffentlich im kommenden Frühjahr mit Gewerken aus der Region die Arbeiten beginnen können. Dabei hoffen wir, noch vor der Kino-Saison 2022 alle Maßnahmen fertigstellen zu können und Sie in den Sommermonaten zu all den Veranstaltungen einladen zu können, die wir ohne Pandemie und Lockdown bereits in diesem Jahr geplant hatten.



Ein Rückblick



EIN RÜCKBLICK AUF ERNTE-DANK

Traditionell am ersten Sonntag im Monat Oktober feierten wir unsere Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrscheune in Gräbendorf sowie anschließend ein großes Fest auf dem Pfarrhof.

Noch nicht ganz so alt wie dieser gute Brauch, ist unsere Idee, gemeinsam am Tag vor dem Fest alles Notwendige herzurichten und die Scheune gemeinsam in ein optisches Paradies der vielen Gaben vom Feld, aus dem Garten und der heimischen Küche zu verwandeln. Zahlreiche Helfende hatten sich am Samstag um die Mittagsstunde versammelt, um Blumen, Gemüse, Obst und Einkochtes zu arrangieren und die Scheune einladend zu gestalten.

Im Anschluss an die Arbeit wurde bei Getränken und Gegrilltem auf das gemeinsame Werk angestoßen und stolz geblickt. So blieb neben dem reinen Arrangieren und Aufbauen auch Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

Am Sonntag Nachmittag öffneten sich dann die Tore der Scheune für unseren Gottesdienst. Mit Abstand zwischen unseren Stühlen, aber viel Nähe im Herzen und den wieder möglichen Gesang, haben wir gefeiert und gedankt, welche reichen Gaben wir in diesem Jahr wieder ernten durften.

Nach langer Pause größerer Zusammenkünfte war das anschließende Fest eine gute Gelegenheit, wieder mit dem einen oder der anderen lange nicht Gesehenen



ins Gespräch zu kommen. Bei Kuchen, Gegrilltem und Getränken wurde zusammen genossen, gelacht und die ausgelassene Freude am Zusammensein war deutlich spürbar.

Nach dem Gottesdienst und dem Fest wurden die gestifteten Gaben von Pfarrer Jaumann vorsichtig verpackt und in die Wohnstätte Gussow der Berliner Stadtmission gebracht. Dort freuen sich die

Bewohnerinnen und Bewohner nun über viele frische Produkte aus der Region, die gemeinsam genossen werden können. Allen helfenden Händen, sehenden Augen, gebenden Stiftern der Erntegaben und liebevollen Bäckerinnen und Bäckern für das Kuchenbuffett sei herzlich für ihr Mitwirken beim Gelingen unseres Erntedank-Festes gedankt.

Ein AusBlick



BUSS- UND BETTAG

Am Mittwoch, den 17. November 2021 laden wir Sie um 19 Uhr zum abendlichen Gottesdienst anlässlich des Buß- und Bettages in die Bestenseer Kirche ein. Wir werden mit- und füreinander beten und Gottes Zuspruch zu all unserem Tun und unserem Sein erfahren.



GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITS-SONNTAG

Am Sonntag, den 21. November 2021 kommen wir zusammen, um gemeinsam der Verstorbenen des vergangenen Jahres zu gedenken. Wir wollen beten, innehalten und den Hinterbliebenen Trost zusprechen. Vieles ist im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen, um Anteilnahme auszudrücken: ein Händedruck, ein gemeinsames Abschiednehmen und Trauern. Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag möchten wir bitten und beten, die Trauer leichter werden zu lassen. Um 9:00 Uhr in Gräbendorf und um 10:30 Uhr in Bestensee.

VIER SONNTAGE – VIER HIGHLIGHTS

Erst eins, dann zwei.... An allen Adventssonntagen wollen wir Sie am Ende eines turbulenten Jahres und zum Auftakt des Weihnachtsfestes zum Innehalten und Genießen einladen.

Am ersten Advent feiern wir einen Gottesdienst zur Taferinnerung. Erst gestern oder ist es so lange her, dass jede Erinnerung an das lebendige Gefühl der Taufe verblasst ist? Ob ein Auffrischen oder ein Wiederbeleben, wir wollen es gemeinsam erleben. Im Gottesdienst am ersten Advent, Sonntag, den 28. November 2021 um 10:30 Uhr in der Kirche in Bestensee. Die Kinoscheune musste dieses Jahr ihre Pforten geschlossen halten und doch halten wir es so ganz ohne Kino nicht aus. Darum wollten wir Sie in unsere Kirchen einladen, um gemeinsam etwas Kino zu genießen. Natürlich mit allem, was zu einem gelungenen winterlichen Filmabend gehört.

Am zweiten Sonntag im Advent, am 5. Dezember 2021 um 16 Uhr in der Kirche in Prieros.

Am Sonntag, den 12. Dezember 2021 um 10:30 Uhr laden

wir Sie zum klassischen Adventsgottesdienst in die Kirche in Bestensee ein.

Bei manchen sehnhchst erwartet, bei manchem höchstes Stresslevel: Das Schmücken des Christbaums. Weil sich Vieles gemeinsam viel besser macht und dann auch meistens mehr Spaß, wollen wir auch in diesem Jahr gemeinsam den Gräbendorfer Christbaum schmücken. Wir stärken uns innerlich mit einer Andacht in der Kirche, um dann gemeinsam äußerlich Weihnachten werden zu lassen und dem Baum zu schönstem Glanz zu verhelfen. Freuen Sie sich mit und vor allem schmücken Sie mit. Am 19. Dezember 2021 ab 16 Uhr in der Kirche in Gräbendorf.

Das Programm für Heilig Abend finden Sie weiter vorne in unserem „KirchBlick“.



FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL – LIEDER UND GESCHICHTEN AUS ALLER WELT

Es muss nicht immer „O du fröhliche“ oder „Stille Nacht“ sein. Überall auf der Welt wird Weihnachten gefeiert und jedes Land hat seine eigenen Lieder, Bräuche und Geschichten. Ein kurzweiliges Programm der etwas anderen Art präsentieren die beiden Künstler Tim



Stolte und Daniel Philipp Witte und nehmen Sie mit auf eine Reise entlang der Weihnachtsgeschichte zu unseren europäischen Nachbarn, aber auch auf andere Kontinente. Oder wussten Sie schon, wo man an Heiligabend traditionell die Rollschuhe anzieht und durch

die Innenstadt braust?! Ein Programm für Groß und Klein mit besinnlichen Momenten, lustigen Bräuchen, südamerikanischen Rhythmen und schönen Geschichten rund um das Fest der Liebe. **Am 27. November 2021 um 16 Uhr in der Kirche in Bestensee und am 18. Dezember 2021 um 17 Uhr in der Kirche in Prieros.**

ADVENTLICHES KONZERT DES BESTENSEER MÄNNERGESANGVEREINS

Seit Jahren begleiten uns die Stimmen des Bestenseer Männergesangsvereins durch die Adventszeit. Umso mehr freuen wir uns, nach der Pandemie-bedingten Pause im letzten Jahr, die Stimmen der Männer wieder in unserer Kirche ertönen zu hören. Mit klassischen Stücken und Melodien stimmen wir uns auf das kommende Fest ein.

Am Samstag, den 18. Dezember 2021 in der Kirche in Bestensee. Der Eintritt ist frei.

ALTJAHRESABEND

Gemeinsam blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, danken und beten für das neue Jahr. Im Gottesdienst zum **Altjahresabend, am 31. Dezember 2021 um 17 Uhr in der Kirche in Prieros.** In guter Tradition mit einem gemeinsamen Anstoßen mit Sekt oder Saft im Anschluss.

GRÜNPFLEGE AUF DEM BESTENSEER KIRCHHOF

Nach einem langen Winter wollen wir unseren Kirchhof in Bestensee wieder gemeinsam pflegen und auf den kommenden Frühling vorbereiten. Bereits in den letzten zwei Jahren haben viele Hände dazu beigetragen, dass der Anblick der Kirche und des umgebenden Areals immer wieder eine Herzensfreude ist. **Am Samstag, den 26. Februar 2022 treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Kirchhof.** Einige Gartengeräte werden da sein;



gerne dürfen Sie aber natürlich auch Ihr eigenes Gerät mitbringen, damit wir noch schneller und effektiver sind.

Eine kleine Stärkung bereiten wir für Sie vor. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung.

Ein AusBlick

UNSER KONFIRMANDEN-Projekt

Ein neues Projekt, eine neue Gruppe – bei vielen Neuerungen braucht es ein gutes WarmUp, um zusammenzuwachsen und die kommende Zeit als Gemeinschaft genießen zu können. Am ersten Wochenende im September haben sich daher unsere mutigen und neugierigen KonfirmandInnen des neuen Konfi-Projektes der Gemeinden aus Bestensee-Pätz, Gräbendorf-Dreikirchen und der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Mittenwalde auf dem Pfarrgelände eingefunden.

Neben zwanzig KonfirmandInnen standen zwanzig Stühle, vom Schaukelstuhl bis zum Küchenstuhl, im Mittelpunkt des Geschehens. Unter dem Motto „Was trägt mich?“ haben die KonfirmandInnen ihre Stühle am Freitag Nachmittag zunächst komplett weiß lackiert, um dann am Samstag Vormittag mit persönlicher Note, Geschichten und Ideen verziert zu werden. Diese Stühle begleiten sie nun in der KonfiZeit und werden im Anschluss bei der Konfirmation auch für die Gemeinde sichtbar werden.

Nach den ersten anstrengenden Stunden des Schleifens und Lackierens wartete das wohlverdiente Abendessen auf unsere fleißigen Handwerker. Am Abend wurde bei Film und Süßigkeiten neue Kraft geschöpft, um die müden Köpfe anschließend auf dem Matratzenlager in der Kirche zu betten. Die letzten

Stimmen verstummen gegen zwei Uhr nachts – die ersten waren schon wieder vor dem Glockenläuten um sieben Uhr zu hören.

Nach einer kleinen Stärkung haben wir dann bei nieseligem und trübem Wetter viel Farbe ins Spiel und auf die Stühle gebracht. Je nach persönlichem Geschmack wurde eher filigraner oder unter vollem Körpereinsatz gezeichnet, abgetönt, gekleckert und manchmal auch vergoldet. Für die erste Studenten-Bude oder als Erinnerung auf dem Dachboden wird dieser liebevoll gestaltete Stuhl nun immer ein Blick auf das individuelle Ich - von damals – bleiben.

Am Ende standen rund zwanzig wunderschöne, sehr persönliche Stühle vor ihren Schöpfern und freuen sich darauf in den kommenden Wochen in der Konfi-Zeit in Bestensee genutzt zu werden. Bei unseren wöchentlichen Treffen nähern wir uns nun inhaltlich den

ersten Glaubensfragen und -grundsätzen. Im Dezember gibt es eine kleine Konfi-Zeit-Pause, um das bisher Erlebte zu resümieren und die Adventszeit auch genießen zu können.

Im neuen Jahr steht dann im Januar das Thema Trauer und Tod im Mittelpunkt eines Konfitages. An diesem Samstag können Neugierige in einem Sarg probeliegen, wir kühen das schönste Grab und sehen wie nah Leben und Tod zusammengehören.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit unseren KonfirmandInnen und sind sicher, dass nach diesem besonderen WarmUp viele weitere spannende Momente und intensive Themen auf uns und euch warten.

Das Wochenende war für uns, und hoffentlich auch für euch, eine tolle Erfahrung und wir freuen uns auf die Zeit, die wir noch mit euch erleben und die Themen, die wir noch mit euch vorhaben.



Abkündigungen

Freud ...und Leid..



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

BANKVERBINDUNGEN

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilern können.

Ev. Kg. Gräbendorf-Dreikirchen
IBAN
DE 53 1005 0000 4955 1902 65

Ev. Kg. Bestensee-Pätz
IBAN
DE 59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

 Kirche  Pfarramt  Gemeindehaus

UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heidesee
Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heidesee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heidesee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heidesee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO BESTENSEE

Frau Hemmerling
Reuterstr. 16 | 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
hemmerling[at]kva-berlin-sued.de
Montag 10–12 und 13–15 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis@kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik@kkzf.de
Dienstag, 9–12 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

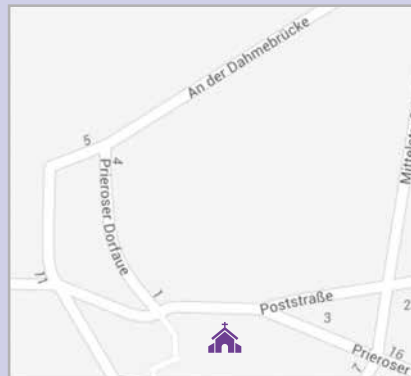
TELEFONSELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111 und 0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

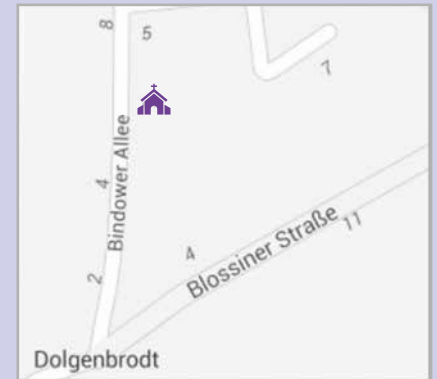
HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800/22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags, mittwochs und freitags von 9–14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15–20 Uhr. Unter beratung@hilfetelefon-missbrauch.de können Sie online Kontakt zu uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und Anliegen schriftlich mitteilen.

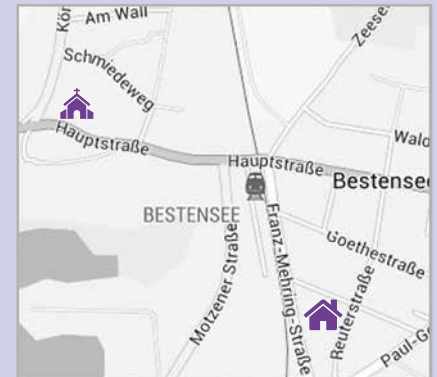
Prieros



Dolgenbrodt



Bestensee



Gräbendorf

